

Ausgabe:  
September bis  
November 2025

# GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinden Wiesbach und Großbundenbach



INHALT	SEITE
ANGEDACHT	3-4
RÜCKBLICK	5-6
GOTTESDIENSTE	7-8
AUS DEM KIRCHENBUCH	9
TERMINE	10-13
INFOS LANDESKIRCHE	14-15
KINDERSEITE	16

## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief des Pfarramtes Großbundenbach wird herausgegeben von den Gemeinden Wiesbach und Großbundenbach.

Satz und Layout: Elke Rapp

Inhalt: Gemeindebriefredaktionskreis, Pfarrer Wulf Pippert

Bilder: Elke Rapp, Gemeindebrief.de, Wulf Pippert, Richard Menzel

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Prot. Pfarramt Großbundenbach (66501), Kirchstraße 3

Telefon: 06337 314

Mail: pfarramt.grossbundenbach (at)evkirchepfalz.de

Kontodaten: IBAN: DE 09 5945 0010 1010 2869 77

BIC: SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden

**Liebe Jugendliche, liebe Erwachsene, liebe Leserin und Leser,**  
Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR; ich will sie heilen.

Dieses Wort aus Jesaja 57,19 fällt mir ein, da ein Friede, wie er hier beschrieben wird, in weiter Ferne liegt. Oder schreibe ich das als Ahnungsloser! Friede Gottes und Friede unter den Menschen und Völkern klingt super, sind sehr verwandt und doch radikal von einander unterschieden.

Beten Menschen um Frieden, haben wir die Ukraine im Blick, das Gazaland und Israel, den Sudan, Syrien und viele weitere Kriegsberde weltweit. Da ist unsere Bitte um Frieden der Sehnsucht geschuldet und unserem Erbarmen mit Betroffenen. Wann hören die Kriege auf? Auch Frieden im „Kleinen“, in unseren vier Wänden, in unseren Partnerschaften und Familien. Dass die Liebe bleibe, die Empathie, die Wertschätzung der jeweiligen anderen Person. Auch hier ist es ein ganz wichtiges Tun, das Beten. In der Bibel heißt es „Betet ohne Unterlass!“ (1.Thess. 5,17).

Meine KonfirmandInnen haben sich mit dem Gebet beschäftigt auf dem Wochenende in Rodenbach bei Kaiserlautern namens „Praiseland“ im CVJM-Camp. 50 Jugendliche teilten sich

in vier Gruppen auf: Dank, Bitte, Kommunikation und Streit. In meiner Gruppe ging es ums Danken. Drei Dinge, für die du danken möchtest. Anschließend das (für einige erstmalige) Formulieren eines Dankgebetes für die Person, die rechts neben mir sitzt. Eine Bitte folgte, dass Gott meiner Nachbarin / meinem Nachbarn Schutz und Schirm sei vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten. Hier erfahren wir einen weiteren Aspekt des Friedens. Der Adressat ist Gott selbst, den wir für die anderen Menschen und für mich selbst um Frieden bitten.

Wenn Gott unser Schöpfer ist und Jesus uns in die Nachfolge ruft, werden wir automatisch zu Geschwistern im Glauben, im Vertrauen, in der Liebe, zu Brüdern und Schwestern. Niemand kann sich zum König erheben und andere Personen niedermachen. „Wem bin ich der Nächste“ war die Fragestellung einer Predigt in Großbundenbach im Juli.

Jetzt ist September, Pfingsten und das Johannistfest (24.06., Halbzeit zwischen Heilig Abend und Heilig Abend oder „Sonnenwendfeier“) sind schon in weite Ferne gerückt. Der Herbst klopft an und ist schon da. Haben die letzten Monate Frieden gebracht, politisch, privat? Erzählen Sie mir von Ihren Erfahrungen mit Frieden, erhörtes Gebet um Frieden! Und jetzt: Freuen Sie sich mit mir auf einen zentralen Festgottesdienst zum

Reformationstag 2025  
in der Vogelbacher Kirche, 31.10.;  
18:00 Uhr. Ich hoffe auf viele  
Mitfahrende, auf dass die Hütte voll  
werde. Es gibt keinen Grund, zuhause  
zu bleiben. Gerade hat mir jemand  
erzählt, warum er gerne glaube und in  
den Gottesdienst gehe: „dass ich  
natürlich meinen Kopf wieder frei  
bekomme“.

So ähnlich wie Luther, der seine  
Selbstzweifel nach langem Kampf mit  
sich selbst überwunden hatte mit der  
Erleuchtung einer Neuübersetzung  
der Bibelstelle Römer 1,17: „Der aus  
Glauben Gerechte wird leben“ und  
dann viele Schritte gegangen war, um  
uns die Freiheit aus dem Glauben  
heraus zu lehren.

Wenn jemand natürlich lieber



Halloween feiert, komme – wie cool ist das denn: einen Tag zuvor nach Mörsbach mit dem kongenialen Duo: Matthias Wolf (Kontrabass) und der Schauspielerin Silvia Bervingas: „Bist du sicher, Martinus?“ Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora.

Aus dem Buch:

„Ungeholtene Reden ungehaltener Frauen“ von Christine Brückner.

Dreifaltigkeitskirche Mörsbach, Beginn:  
19:00h.

Frieden in den Häusern und Dörfern, in  
Deutschland, Europa und der Welt, und im  
eigenen Herzen!

Ihnen und Euch allen wünsche ich schöne  
Spätsommertage und einen Herbst, der uns  
gut tut.

Ihr / Euer Wulf Pippart (TikTok: Euer Pip)

## Konfirmandenfreizeit „Konfitüre“

### des CVJM und des Praiseland im Zeltdorf Rodenbach bei Kaiserslautern

Zwischen 27.-29.6. 2025 nahmen unsere  
Konfirmanden an einer Freizeit teil.  
Hier ein paar Eindrücke des Events.





## Johannisfest 24.06.2025

Das Wetter und die Stimmung waren gut, das Feuer groß und brannte mit Hilfe der Feuerwehr nach Anweisung ab. Die Getränke waren kalt und die Würstchen heiß. Was will man mehr von einem gelungenen Johannisfest?



## Abendmusik von Piú di cinque 25.05.2025

Einen schönen Abend mit wohltuenden Klängen bescherte uns das Ensemble Piú di cinque zusammen mit dem Instrumentalkreis Con Anima und Christoph Nicklaus an der Orgel.



## Jubelkonfirmation Pfingsten

An Pfingsten wurden in Wiesbach und Großbundenbach wieder die Jubelkonfirmationen gefeiert. In festlichen Gottesdiensten, in Wiesbach begleitet vom Gemischten Chor Käshofen, nahmen die Jubilare ihre Urkunden in Empfang. Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurde die Gelegenheit genutzt, sich auszutauschen und alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen.



## Gottesdienstplan

Tag	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
Sonntag, 07.09.2025	09:15	Wiesbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
	10:30	Großbundenbach	Gottesdienst
Sonntag, 14.09.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Sonntag, 21.09.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst mit Abendmahl
	09:15	Käshofen	Gottesdienst
	10:30	Rosenkopf	Gottesdienst
Sonntag, 28.09.2025	09:15	Mörsbach	Gottesdienst
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Sonntag, 05.10.2025	09:15	Großbundenbach	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenführstück
	14:00	Käshofen DGH	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kaffee & Kuchen
Sonntag, 12.10.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst
	14:00	Mörsbach	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kaffee & Kuchen
Sonntag, 19.10.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
	09:15	Rosenkopf	Gottesdienst
	10:30	Krähenberg	Gottesdienst
Sonntag, 26.10.2025	09:15	Mörsbach	Gottesdienst
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Freitag, Reformationstag 31.10.2025	18:00	Zentral in der Protestantischen Kirche Vogelbach	Zentraler Reformationsfestgottesdienst

Tag	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
Sonntag, 02.11.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Samstag, 08.11.2025	18:00	Mörsbach	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 09.11.2025	09:15	Wiesbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
	10:30	Großbundenbach	Gottesdienst
Sonntag, Volkstrauertag 16.11.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst mit Totengedenken
	09:15	Käshofen	Gottesdienst
	10:30	Rosenkopf	Gottesdienst
Mittwoch, Buß- und Betttag 19.11.2025	19:00	Mörsbach	ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk
Sonntag, Totensonntag 23.11.2025	09:15	Mörsbach	Gottesdienst mit Totengedenken
	10:30	Wiesbach	Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, 1. Advent 30.11.2025	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30	Krähenberg	Gottesdienst

## Kindergottesdienste

13.09.2025, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
14.10.2025, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
15.11.2025, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach

## Spieleabende

12.09.2025, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
10.10.2025, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
14.11.2025, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach



## Walnussfest 14.09.2025

Auch dieses Jahr gibt es auf dem Kirchengelände wieder das allseits beliebte Kuchenbuffet, organisiert von der Katharina-Wagner-Stiftung. Um Kuchenspenden wird gebeten, schon jetzt herzlichen Dank an die zahlreichen KuchenspenderInnen! Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich gerne an die PresbyterInnen wenden.

Um 15:00 Uhr gibt das Kammerorchester Zweibrücken ein Konzert in unserer Martinskirche. Im Pfarrhof sorgt das bewährte Duo Chris & Albert für Unterhaltung. Für unsere jungen Gäste stellt die Kirchengemeinde wieder eine Hüpfburg zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein schönes Fest und zahlreiche Besucher!



## Reformationsfest 31.10.2025

Dieses Jahr feiern wir gemeinsam mit unseren Nachbarn des Pfarramtes Lambsborn einen Reformationsgottesdienst in der Protestantischen Kirche in Vogelbach. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Alessa Holighaus und Pfarrer Pippert gestaltet. Uhrzeit: 18:00 Uhr



## Elternabend der neuen Präparanden 25.10.2025

Zum ersten Kennenlern- und Informationstreffen der neuen Präparanden und ihren Eltern lädt Pfarrer Pippert recht herzlich ein.

18:00 Uhr

Jugendheim der Prot. Kirchengemeinde Großbundenbach, rechte Tür, obere Etage

## Musik in neuer Form

In nie gehörter Qualität, wie direkt aus dem Konzertsaal!

in der Martinskirche in Großbundenbach:

**Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

**PSALMEN**

**Sonntag, 26. Oktober 2025 um 15 Uhr**

Anschließend Einladung zum neuen Wein, Kaffee und Elsässer Gugelhupf im Pfarrgarten oder im Jugendheim



„Bist Du sicher, Martinus“, 30.10.2025,  
Dreifaltigkeitskirche Mörsbach, 19:00 Uhr  
Lesung mit musikalischer Begleitung



### Bist du sicher, Martinus?

Tischrede der Katharina Luther, geborene von Bora

aus "Ungeholtene Reden ungehaltener Frauen" von Christine Brückner  
Verlag Hoffmann und Campe, 1983

mit Silvia Bervingas (Schauspiel) und Matthias Wolf (Kontrabass)

Spätestens um den Reformationstag herum ist der große Reformator und Prediger in aller Munde. Seine Frau Katharina findet dagegen kaum Erwähnung. Dabei war sie maßgeblich für Luthers Erfolg und den Wohlstand der Familie verantwortlich. Aus bescheidensten Anfängen entwickelte die "entlaufene Nonne" Katharina von Bora und spätere "Lutherin" eine Art mittelständischen Betrieb in Wittenberg. Sie versorgte ihre fünf Kinder, Gäste, Studenten und Dienstboten. Kurz: Katharina Luther war die auch heute noch aktuelle, unsichtbare, schweigende Frau hinter ihrem erfolgreichen Mann.

In ihrem fiktiven "ungehaltenen Rede" lässt Christine Brückner (1921-1996) die Frau des weltberühmten Predigers auch einmal zu Wort kommen. Unverblümt, aber immer getragen von großer Zuneigung, äußert sie sich hier zu ihrer Position, ihren Wünschen, Sorgen und Ansichten über Luther und die Zeit, in der sie lebt. Die Schauspielerin Silvia Bervingas verkörpert die Lutherin und erhebt für sie ihre eindrucksvolle Stimme. Der Kontrabassist Matthias Wolf gibt den Worten Zeit mit Improvisationen für Kontrabass extended u.a. über Luther Choräle.



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Pfarramt  
Großbundenbach / Wiesbach

vom 29. September bis 4. Oktober 2025

### Abgabestellen:

**Herbert Blinn**  
Hohenstraße 33, 66894 Käshofen

**Gerhard Lauer**  
Ringstraße 8, 66894 Krähenberg

**Bernd Plagemann**  
Schulstraße 22, 66894 Rosenkopf

**Adrian Schwarz**  
Hauptstraße 36, 66894 Wiesbach/Pfalz

**Jugendheim**  
Kirchstraße 3, 66501 Großbundenbach

jeweils von 7.30 - 19.30 Uhr

### Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt:

### Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## Eckpunkte zur Neustrukturierung der Dekanate

### Probleme und Herausforderungen

Die Struktur der Landeskirchen mit 15 Kirchenbezirken ist zu kleinteilig und mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden, während gleichzeitig finanzielle und personelle Ressourcen schrumpfen. Eine nachhaltige und zukunftsfähige Organisation ist erforderlich, um die kirchliche Arbeit effizienter und wirksamer zu gestalten.

### Lösungsansatz

Die neue Struktur sieht nur noch 4 Kirchenbezirke mit jeweils ca. 75.000 Gemeindegliedern vor. Ziel ist es, die Verwaltungsstrukturen zu verschlanken, Entscheidungswege zu verkürzen und Ressourcen für die inhaltliche kirchliche Arbeit freizusetzen. Die Anzahl der zu bildenden Kirchenbezirke und deren Größe orientiert sich an den Größenordnungen und Erfahrungen anderer Landeskirchen.

Den heutigen Kirchenbezirken wird bis 2029 die Möglichkeit eröffnet, sich eigenständig unter Berücksichtigung folgender Vorgaben um eine Fusion zu bemühen und diese bei der Kirchenregierung zu beantragen: Die 4 Kirchenbezirke sollen annähernd die gleiche Größe in Bezug auf ihre

Mitgliederzahl haben, geografisch zusammengehören und alle saarländischen Kirchengemeinden in einem Kirchenbezirk bündeln.

Erfolgt dies nicht oder nur in Teilen, wird die Kirchenregierung gemäß ihrer verfassungsmäßigen Kompetenz ab 2029 vier Kirchenbezirke festlegen. Die geplante Neuordnung sieht dann folgende Zusammensetzung der Kirchenbezirke vor:

- Fusion der Kirchenbezirke Homburg, Pirmasens und Zweibrücken
- Fusion der Kirchenbezirke Alsenz und Lauter, Donnersberg, Kaiserslautern und Kusel,
- Fusion der Kirchenbezirke Frankenthal, Germersheim, Ludwigshafen und Speyer
- Fusion der Kirchenbezirke Bad Bergzabern, Bad Dürkheim-Grünstadt, Landau und Neustadt.



## Eckpunkte zur Neustrukturierung der Dekanate

### Probleme und Herausforderungen

Die Struktur der Landeskirchen mit mehr als 420 Körperschaften öffentlichen Rechts ist historisch gewachsen, jedoch komplex, bürokratisch und ineffizient. Es werden personelle und finanzielle Ressourcen gebunden, ohne für die Mitglieder signifikanten Mehrwert zu schaffen und es führt außerdem zu Überlastung und Frustration unter Haupt- und Ehrenamtlichen.

### Lösungsansatz

Die neue Struktur sieht nur noch 21 (Modell A: ca. 20 Regiokirchengemeinden und die Landeskirche) oder 5 (Modell B: 4 Kirchenbezirke und die Landeskirche) Körperschaften des öffentlichen Rechts vor.

Die heutigen Kirchengemeinden werden zu Ortskirchengemeinden und zu Körperschaften kirchlichen Rechts. Sie behalten eine wichtige Rolle und sind weiterhin für die Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort zuständig. Sie erhalten dafür im kirchlichen Recht festgeschriebene Befugnisse (Selbstbestimmungsrechte). Von den Gemeindemitgliedern gewählte Ortskirchengemeinderäte übernehmen Leitungsaufgaben und setzen sich aus

mindestens drei Personen zusammen. Jeder Ortskirchengemeinde wird eine Pfarrperson als Bezugspfarrer\*in zugeordnet.

Diese Struktur führt zu weniger Verwaltung, indem Aufgaben gebündelt werden. Hierarchie- und Verwaltungsebenen fallen weg und Entscheidungsprozesse werden verschlankt.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer werden von Verwaltungsaufgaben entlastet, damit sie mehr Zeit für kirchliche und diakonische Arbeit bekommen. Durch die hauptamtlichen Teams mit verschiedenen Berufsgruppen auf der Ebene der Regionen (sog. Regioteams) sollen Synergien geschaffen werden, die für mehr Menschen- und Mitgliederorientierung genutzt werden können.

Der Prio-Prozeß umfasst noch weit mehr Änderungen. Mehr Infos zum Thema finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Kirche der Pfalz. <https://www.evkirchepfalz.de/> Quelle der Texte: Zusammenfassungen des Eckpunkte-Papiers zum Prio-Prozess. Stand Mai 2025



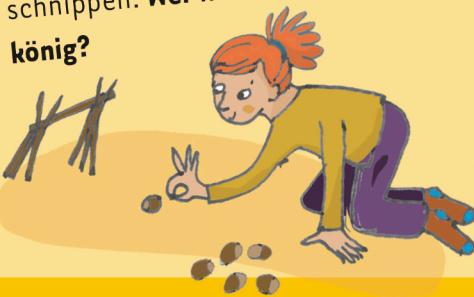
## Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



## Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



## Bibelrätsel

**Sonne und ...?** Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



## Witz

**Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»**

Aufgaben: kleine Rechtecke

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

